

28/02/18

„Das Phantom der Oper“

METTEN
FREIRAUM
GESPRÄCHE

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 21.02. verbindlich an unter
www.metten-akademie.de
Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Architektenkammer

Fortbildungspunkte sind bei den Architektenkammern Nordrhein-Westfalen,
Hessen und Rheinland-Pfalz beantragt. Mehr Informationen entnehmen Sie
bitte der o.a. Homepage.

Parken

Unmittelbar am Kunstmuseum befindet sich ein Parkhaus
der Apcoa Parking Services mit 535 PKW-Stellplätzen:
Emil-Nolde-Straße 11, 53113 Bonn

Adresse

Kunstmuseum Bonn
Museumsmeile
Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn

METTEN
FREIRAUM
GESPRÄCHE

N° 01

Die Referenten



Claus Rödding

WES LandschaftsArchitektur



Patrick Lüth

Snøhetta



Remigiusz Otrzonsek

HPP Architekten



Achim Mohné

Künstler

Das Programm

15.00 Uhr Führung durch die aktuelle Ausstellung des Kunstmuseums [optional]

16.30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Michael Metten

16.35 Uhr **Offenbachplatz Oper Köln – Denkmalgerecht saniert und „weich gebettet“**
Claus Rödding, WES LandschaftsArchitektur
Judith Grümmmer

17.00 Uhr **Podiumsdiskussion zur Gesamtsanierung der Kölner Oper und ihren Herausforderungen**
Teilnehmer: Judith Grümmmer, Remigiusz Otrzonsek [HPP Architekten] und Claus Rödding [WES LandschaftsArchitektur]
Moderation: Jörg Jung, Journalist

17.45 Uhr **Pause**

18.00 Uhr **Öffentlicher Raum als architektonische Verantwortung**
Patrick Lüth, Snøhetta

18.45 Uhr **0,0064 Megapixel - Planet earth is blue and there's nothing I can't do**
Achim Mohné, Künstler

19.00 Uhr **Abendessen**

Der Veranstaltungsort



Kunstmuseum Bonn

Das Kunstmuseum Bonn gehört zu den großen, bundesweit beachteten Museen für Gegenwartskunst. Sein 1992 eröffneter, von dem Berliner Architekten Axel Schultes entworfener Neubau zählt deutschlandweit zu den wichtigsten Museumsbauten der letzten Jahrzehnte. Herz und Identität des Hauses bildet die rund 7.500 Werke umfassende Sammlung des Kunstmuseum Bonn mit ihrem zentralen Werkkonvolut zu August Macke und der Kunst der Rheinischen Expressionisten sowie die bedeutende Sammlung zur deutschen Kunst nach 1945 mit Schwerpunkt auf der Malerei und ihren erweiterten, bildbezogenen Ausdrucksformen.